

NEWSLETTER

Diözesanrat aktuell

Inhaltsverzeichnis (mit direktem Link zu den jeweiligen Infos):

1. Geistlicher Impuls
2. Gender – ein Thema mit überraschenden Einsichten. Zur Herbstvollversammlung
3. Studientag zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt
4. Sozialwahlen: Es geht auch um unsere Renten
5. Glaube und Kunst im Newsletter
6. Reformationsgedenken: „Healing of Memories“
7. „Gemeinde kreativ“
8. Fundstellen im Netz

Geistlicher Impuls

Heilig – das sind doch nur die anderen. Große Namen fallen uns da ein. Der eine oder andere unter Ihnen mag einen oder mehrere Lieblingsheilige haben.

Heilig – das sind nicht nur die anderen. In ihrem Wort „Gemeinsam Kirche sein“, das die Deutschen Bischöfe im August 2015 veröffentlicht haben, heißt es: „Jeder Mensch ist zur Heiligkeit berufen.“ Als Katholiken wissen wir das natürlich, hören es immer wieder. „In der Taufe wird einem Menschen zugesagt, dass sein Leben unter der unverbrüchlichen Zusage der Liebe Gottes steht“, heißt es in diesem Schreiben. Und weiter: „Was Gott einem Menschen in der Taufe ein für alle Mal zugesagt hat, das will täglich aufs Neue realisiert werden.“ Was heißt, dass jeder ganz persönlich von Gott gerufen und auch berufen ist, mit seinen Gaben und Fähigkeiten die Welt und die Kirche mitzugestalten.

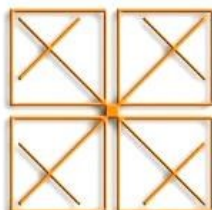
Lassen Sie diese Aussagen einmal in Ihrem Herzen ankommen. Fragen Sie sich zunächst persönlich, vielleicht bietet es sich auch zum Austausch an:

- Was heißt es für mich, getauft zu sein?
- Was könnte meine Berufung sein? Was hat Gott in mich hineingelegt?
- Was könnte meine/unsere Antwort auf diese „unverbrüchliche Zusage“ der Liebe Gottes sein?

Ein geistliches Element bei einer Sitzung in einem kirchlichen Gremium könnte es auch sein, in einer kurzen Runde voneinander zu hören, was das für Heilige sind, die wir ganz persönlich wertschätzen und was es ist, was uns an ihnen fasziniert.

„Freilich ist Heiligkeit niemals ein Status, den ein Mensch ein für alle Mal innehat“, schreiben die Bischöfe, „sondern ein Lebensprogramm, mit dem man nie fertig ist.“ Ist das nicht eine wunderbare Ermutigung für uns getaufte Christen, unserem „Lebensprojekt Heiligkeit“ immer wieder neu Schwung zu verleihen?

(Der Sachausschuss „Pastorale Fragen“ des Diözesanrats greift Kernaussagen aus dem Papier „Gemeinsam Kirche sein“ – Wort der deutschen Bischöfe zur Erneuerung der Pastoral – auf. Es kann als Anregung für geistliche Impulse für Gremien dienen.)



Gender – ein Thema mit überraschenden Einsichten. Zur Herbstvollversammlung

Wohl selten ist eine Vollversammlung des Diözesanrats mit so viel Spannung erwartet worden, wie die zum Thema „Gender – Herausforderung für Christen“. Denn diesbezüglich herrscht eine im Grunde genommen unversöhnliche Uneinigkeit unter den Katholiken: Während viele Verbände Gender-Mainstreaming in ihre Grundsätze aufgenommen haben, sehen Konservative in der Genderlehre und ihrer Anwendung (dem „Mainstreaming“) eine Leugnung der Geschlechtsunterschiede und einen Brückenschlag zu den Positionen der LGBT (Lesbian, Gay, Bisexual und Transgender)-Lobby. Hat es diesmal also „so richtig gekracht“ in der Diözesanratsvollversammlung?

[mehr...](#)

[Bilder...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Studientag zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Der Schutz der uns Anvertrauten vor jeder Form von Gewalt, insbesondere vor sexualisierter Gewalt, ist eine zentrale Verpflichtung aller, die hauptberuflich wie ehrenamtlich in Pfarreien, Verbänden und kirchlichen Einrichtungen tätig sind. Die diözesane Koordinationsstelle zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt stellt im Rahmen eines Studientages Bausteine einer nachhaltigen Prävention vor. „Sichere Orte schaffen. Achtsam einander begegnen“ lautet das Motto des Studientags im Exerzitienhaus St. Paulus, Leitershofen. Dort werden am Freitag, 20. Januar 2017, Impulsreferate und Workshops angeboten. Thematisiert werden u.a. die Frage nach Nähe und Distanz in der Seelsorge, die Verantwortung gegenüber erwachsenen Schutzbefohlenen oder die Risiken der sozialen Netzwerke.

Den Flyer zum Studientag mit Anmeldeabschnitt finden Sie [hier...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Sozialwahlen: Es geht auch um unsere Renten

Zwischen 10. April und 31. Mai 2017 ist es wieder soweit: Die Sozialwahlen finden statt. Viele wissen weder, worum es sich dabei handelt, noch warum sie daran teilnehmen sollten. Die Bedeutung dieser Wahl erläuterte auf der Vollversammlung des Diözesanrates Peter Ziegler als Bezirksvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft christlicher Arbeitnehmerorganisationen (ACA).

Wir haben seinen Beitrag kurz zusammengefasst und Ihnen Wege zur weiteren Information verlinkt. Es geht

dabei auch um die Höhe unserer Renten. Deshalb: Informieren Sie sich, verbreiten Sie die Informationen und nehmen Sie an den Sozialwahlen teil.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Glaube und Kunst im Newsletter

Das Bistum Augsburg beherbergt einen unfassbaren Reichtum an kirchlichen Kunstwerken. Ein Juwel stellt bspw. die Wieskirche dar. Doch auch die Weltkirche ist hier zu Hause und ein interessantes kirchliches Medienunternehmen. Über diese Themen und noch viel mehr berichtet die aktuelle Ausgabe von „WIR im Bistum“, dem Newsletter der Pressestelle.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Reformationsgedenken: „Healing of Memories“

Im September 2016 haben die Deutsche Bischofskonferenz und die EKD das gemeinsame Wort "Erinnerung heilen – Jesus Christus bezeugen" veröffentlicht. In diesem Dokument geben die Kirchen Rechenschaft von dem, was Christen einander angetan haben, um es im Licht ihrer ökumenischen Verbundenheit zu betrachten. Bestandteil des Textes ist eine Vorlage für einen Versöhnungsgottesdienst, wie er am 11. März 2017 gemeinsam gefeiert wird. Darin werden die Kirchen ihre Schuld vor Gott aussprechen, ihn und einander um Vergebung bitten und sich im Angesicht Gottes auf die weitere Vertiefung des Miteinanders verpflichten. DBK und EKD rufen dazu auf, entsprechende Gottesdienste auch auf regionaler Ebene bis in Pfarreverbände und Gemeinden zu feiern, damit auch dort der Versöhnungsprozess fruchtbar wird.

[zum Dokument...](#)



„Gemeinde creativ“

Dem Schwerpunktthema „Ehrenamt“ unter dem Titel „Zeit haben“ widmet sich die nächste Ausgabe von Gemeinde creativ, die am 28. November 2016 erscheinen wird. Um Menschen für ein freiwilliges Engagement zu gewinnen, braucht es vor allem zwei Dinge: Zeit und Geduld. So kann man es vielerorts nachlesen. Aber genau Zeit ist der Faktor, der vielen Menschen heute fehlt. Im aktuellen „Gemeinde creativ“-Heft wird gezeigt, wie katholische Gruppen auf die veränderten gesellschaftlichen Voraussetzungen reagieren. Zum Erscheinungstermin erfahren Sie dann auch mehr auf der Homepage.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fundstellen im Netz

Lebensschützer Trump?

[US-Evangelikale sind davon überzeugt](#)

Einen Moment gefreut

[Katholik Kissler bekennt sich zu Trump](#)

Weltgebetstag 2017:

[KDFB schult Multiplikatorinnen](#)

BDKJ gemeinsam mit anderen Partnern:

[Gebetshilfe zum Weltfriedensgebetstag](#)

Papstinterview: des Alltagslebens“

[Konzil „zur Hälfte“ umgesetzt](#)

Impressum:

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Tel. 0821/3166-8853 • Fax 0821/3166-8859

E-Mail: <mailto:dioezesanrat.newsletter@bistum-augsburg.de>

Homepage: www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de

[Newsletter abbestellen](#)
